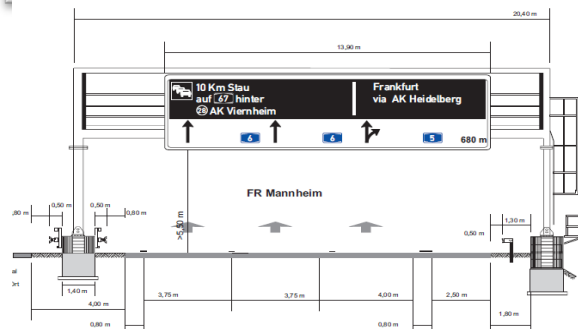


## Netzbeeinflussungsanlage Rhein – Neckar

Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union



Baujahr: 2013 - 2014

- Standorte der Anzeigequerschnitte:  
 Autobahnkreuz Walldorf (BAB A5 und A6)  
 Autobahnkreuz Heidelberg (BAB A5)  
 Autobahnkreuz Weinheim (BAB A5)  
 Autobahnkreuz Viernheim (BAB A6)  
 Autobahnkreuz Mannheim (BAB A6)

Zu beeinflussende Streckenlänge rd. 75 km

Tägliches Verkehrsaufkommen	A5: ca. 86.000 Kfz/24h, Schwerverkehrsanteil: ca. 13%
	A6: ca. 94.000 Kfz/24h, Schwerverkehrsanteil: ca. 22%
	A656: ca. 63.000 Kfz/24h, Schwerverkehrsanteil: ca. 6%
	A659: ca. 55.000 Kfz/24h, Schwerverkehrsanteil: ca. 5%

**Nutzen/Erfolge** Entlastung gestörter Autobahnteilstrecken durch Umlenkung verlagerbarer Verkehrsanteile => Minimierung von Zeitverlusten und wirtschaftliche Ausnutzung der Netzkapazität

**Technische Komponenten** 12 Anzeigequerschnitte, 26 Messquerschnitte, 38 Streckenstationen, 1 Verkehrsrechner

**Besonderheiten** Länderübergreifende Steuerung zwischen Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg

**Zuständige Verwaltungsbehörden:**

**Bau der Anlage** Regierungspräsidium Karlsruhe,  
 Abteilung 4-Straßenwesen und Verkehr

Planung/Steuerung der Anlage  
Wartung und Betrieb

Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südwest  
Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südwest